**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 109 (1983)

**Heft:** 21

Rubrik: Wider-Sprüche

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Wider-Sprüche

von Beat Läufer

Wanderung: Was ich ersehne, das wächst mit jedem Schritt.

Sie zelebrieren die Klebrigkeiten ihres Alltags mit einer Impertinenz, als wollten sie demonstrieren, dass es auch geht ohne den Aufblick zu den Sternen.

Uneingeschränkter Optimismus ist heute im günstigsten Fall eine nicht selbstverschuldete Form von Unanständigkeit.

Auch die buntesten Katzen kompromittieren sich durch ihre Vorliebe für graue Mäuse.

Es ist zu befürchten, dass das öffentliche Geschwätz auch noch die paar letzten Feuchtgebiete der Sprachlosigkeit trockenlegt.

Der gesunde, der gesündere und der gesündeste Menschenverstand bei kränklichen, kranken und schwerkranken Menschen.

Die Art eines Mundes, der sich leichter öffnet als schliesst: die Mundart.

Pfarrherren missbrauchen gewisse «Sendegefässe» für die Zwecke politischer Propaganda – meinen Parteiherren, die aus der Sprache einen Mistkübel für ideologische Leerformeln und diffamierende Phrasen gemacht haben.

Für alle Parteien ein unlösbares Problem: die Endlagerung der Parteiräson.

